



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŚY ŠOLTA

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz · Postfach 101235 · 03012 Cottbus/Chóšebuz

An die Mitglieder des Ausschusses
für Umwelt und Klimaschutz

per Email

Datum
2020-11-09

**Ihre Anfrage an den FB 66 Grün- und Verkehrsflächen und/bzw. das Amt
70 – Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung im Ausschuss für
Umwelt und Klimaschutz am 17.09.2020**

Geschäftsbereich/Fachbereich
G II /Amt 70
Berliner Straße 6
03046 Cottbus

Sehr geehrte Ausschussmitglieder
sehr geehrte Frau Kühl,

Zeichen Ihres Schreibens

Ihre Anfrage wurde zur federführenden Beantwortung an das Amt 70
übergeben.

Sprechzeiten
Dienstag
13 – 17 Uhr
Donnerstag
9 – 12 Uhr
13 – 18 Uhr

Wie Sie in ihrer Anfrage richtig anmerken, sind verschiedene Fachbereiche für
die Papierkörbe im öffentlichen Raum (Straßen, Wege, Plätze, Parks und
Grünanlagen, Spielplätze) in der Stadt Cottbus/Chóšebuz verantwortlich. Die
Anschaffung und Bewirtschaftung der Papierkörbe stellt eine freiwillige
Aufgabe der Kommune dar und wird zu 100 % aus dem Stadthaushalt
bezahlt. Es gibt hier also nicht die Möglichkeit, den Aufwand über Gebühren
der Abfallwirtschaft oder der Straßenreinigung zu finanzieren.

Ansprechpartner/-in
Frau Krüger

Zimmer
144

Mit dem HSK 2016-2019 wurden Einsparungen bei den Papierkörben
gefordert, die durch Reduzierungen der mehrmaligen Leerungen pro Woche,
die Einführung von Winterentleerungstouren erzielt. Dabei wurde jeder
einzelne Standort auch nach dem Füllungsgrad betrachtet.

Mein Zeichen

Telefon
0355 6122754

Fax
0355 612132754

Aus genannten Gründen ist es nicht möglich, alle Wünsche nach Aufstellung
von immer mehr Papierkörben zu erfüllen. Es ist ein Abwägungsprozess, die
Papierkörbe bedarfsmäßig aufzustellen oder auch bei offensichtlicher
Nichtnutzung abzubauen. Hinweise nehmen wir gern auf.

E-Mail
Gabi.Krueger@cottbus.de

Um Ihre Fragen

- Wie viele Abfallbehältnisse im Sinne der Satzung über die
Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) der Stadt
Cottbus/Chóšebuz Beschlussnummer II-008-3/19 Inkrafttreten am
01.01.2020 „§ 25 Abfallbehältnisse auf Straßen und öffentlichen
Anlagen“ gibt es in der Stadt?
Ist eine Zuordnung nach Stadtgebieten möglich?
- In welchen Intervallen erfolgt deren Leerung?
- Welche Mengen fallen bei der Entsorgung der Abfälle aus
Abfallbehältern auf Straßen und öffentlichen Anlagen jährlich an?

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz
Neumarkt 5
03046 Cottbus/Chóšebuz

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

beantworten zu können, haben wir vom FB 66 und FB 23 deren Bestand an Papierkörben abgefragt. Die in der Anlage beigefügte Aufstellung beinhaltet die Anzahl der Papierkörbe nach Ortsteilen, die Häufigkeit der Leerungen und die Entsorgungsmengen. Die Papierkörbe an den Badeseen werden gesondert ausgewiesen. Die Fachbereiche 66 und 23 bewirtschaften die Papierkörbe selbst (Aufstellen, Rückbau, Reparatur und Leerung).

Bei den beim Amt 70 erfassten 847 Papierkörben ist folgendes anzumerken: Von den 847 Papierkörben sind 450 Eigentum der Stadt und 397 Eigentum der ALBA Cottbus GmbH (ALBA). Für die Stadtpapierkörbe ist der FB 66 für Reparatur, Aufstellung und Rückbau verantwortlich.

Für die Papierkörbe, die Eigentum der ALBA sind, wird eine monatliche Miete durch die Stadt bezahlt. Damit ist die ALBA für die Instandhaltung Papierkörbe verantwortlich. Die Grundlage bildet der Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsvertrag.

Die Leerung erfolgt im Auftrag des Amtes 70. Insgesamt werden wöchentlich von April bis Oktober 1.666 Papierkörbe geleert. Wie in der Aufstellung zu sehen ist, werden die Papierkörbe 1 bis 6 x wöchentlich geleert.

In den Monaten November bis März werden wöchentlich 1.445 Papierkörbe geleert. Im Jahr 2016 wurde der Wintertourenplan eingeführt. Hier wird bei Mehrfachleerungen die Häufigkeit verringert, wobei mindestens 1 x wöchentlich jeder Papierkorb geleert wird. Die Reduzierung wurde vor allem an Spielplätzen und Parkanlagen vorgenommen, da diese in den Wintermonaten nicht so frequentiert sind. Zusätzlich werden noch 38 separate Ascher bewirtschaftet. Diese werden 1 x monatlich geleert.

Allein die durch das Amt 70 zu leerenden Papierkörbe haben im Jahr 2019 Kosten in Höhe von insgesamt 199,2 T€ verursacht. Durchschnittlich kostet ein Papierkorb (unabhängig von der Häufigkeit der Leerung, Stadt- oder ALBA-Eigentum und Ascher) durchschnittlich ca. 235 € jährlich.

Wir hoffen mit diesen Informationen die Fragen ausreichend beantwortet zu haben.

Freundliche Grüße
im Auftrag

Sybille Schneider